

18. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten Regina Kittler (LINKE)

vom 16. Januar 2018 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 16. Januar 2018)

zum Thema:

Wissenschaftliche Begleitung der Gemeinschaftsschule

und **Antwort** vom 29. Januar 2018 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 31. Jan 2018)

Frau Abgeordnete Regina Kittler (Die Linke)

über

den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t

auf die Schriftliche Anfrage Nr. 18/ 13 168

vom 16. Januar 2018

über Wissenschaftliche Begleitung der Gemeinschaftsschule

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. Wie schätzt der Senat die Rolle der bisherigen wissenschaftlichen Begleitung der Gemeinschaftsschulen für die Schulentwicklung ein?

Zu 1.:

Der ersten wissenschaftlichen Begleitung kam eine wichtige Rolle zu, insbesondere für die Schulen, die an der Begleitung beteiligt waren. Diese Schulen haben im Prozess der Schulentwicklung regelmäßig Rückmeldungen, Beratung und Unterstützung für die Entwicklung hin zur Gemeinschaftsschule erhalten.

Neben der Beratung und Besprechung der Ergebnisse der Einzelschule fand immer auch Austausch und Transfer auf die weiteren Gemeinschaftsschulen statt.

Der abschließende Bericht der wissenschaftlichen Begleitung zur Pilotphase Gemeinschaftsschule fasste die empirischen Befunde über Rahmenbedingungen, Eltern-, Schüler- und Lehrerbefragungen sowie Lernstandserhebungen im Laufe der mittlerweile siebenjährigen Entwicklung der Gemeinschaftsschulen in Berlin zusammen.

2. Wie ist der Stand der Wiederaufnahme der wissenschaftlichen Begleitung für die Gemeinschaftsschulen?

Zu 2.:

Für das Design einer neuen wissenschaftlichen Begleitung findet aktuell der Abstimmungsprozess statt. Ist dieser beendet, folgen Ausschreibung und Vergabe.

3. Wie wird die Ausweitung der wissenschaftlichen Begleitung auf die Bereiche der Grundstufe und Sekundarstufe 2 vorbereitet?

Zu 3.:

Zunächst soll die wissenschaftliche Begleitung den Übergang von der Primarstufe in die Sekundarstufe I zum Gegenstand haben, um die Leitfrage der Auswirkung von längerem gemeinsamen Lernen und die unterstützenden Maßnahmen und Instrumente zu untersuchen. In einem nächsten Schritt wird dann der Übergang der Sekundarstufe I in die Sekundarstufe II fokussiert.

4. Welchen Zeitplan verfolgt der Senat zur Wiederaufnahme und Ausweitung der wissenschaftlichen Begleitung?

Zu 4.:

Die Vorbereitungen sind darauf gewichtet, dass die neue wissenschaftliche Begleitung im 2. Halbjahr 2018 beginnen kann.

5. Wird die Zusammenarbeit mit den bewährten Partnern aus Hamburg fortgesetzt?

Zu 5.:

Da sich die Entwicklung des neuen Studiendesigns noch im Prozess befindet und dies Grundlage für Ausschreibung und Vergabe ist, kann derzeit hierzu keine Aussage getroffen werden.

Berlin, den 29. Januar 2018

In Vertretung
Mark Rackles
Senatsverwaltung für Bildung,
Jugend und Familie